

## Vorwort

Die „Haustechnik“ erfüllt seit über 50 Jahren als weitverbreitetes Standardwerk die doppelte Aufgabe, als Lehrbuch dem Studierenden das grundlegende Wissen zu vermitteln sowie gleichzeitig dem Architekten und Bauingenieur im Büro und auf der Baustelle als praxisbegleitendes Handbuch die Arbeit zu erleichtern. Dabei wurde in Bezug auf Umfang, Auswahl und Gliederung des behandelten Stoffes in erster Linie auf die Studienpläne der Fachhochschulen und Technischen Universitäten Rücksicht genommen.

Die Bezeichnung Haustechnik als Sammelbegriff hat sich seit Jahrzehnten für alle Maßnahmen eingebürgert, die der Ver- und Entsorgung eines Hauses dienen. Das umfasst unter anderem die Trinkwasserversorgung, die Energieversorgung zum Heizen, Lüften, Kühlen und zur Warmwasserbereitung, den Betrieb von Stark- und Schwachstromanlagen, außerdem die Gebäudeentwässerung und die Hausabfallbeseitigung. Dabei stehen Anlagen in den hauswirtschaftlichen Arbeitsräumen und den der Körperpflege dienenden Sanitärräumen im Mittelpunkt. Der Schallschutz haustechnischer Installationen, Blitzschutzanlagen sowie Aufzugsanlagen sind ebenfalls integrierte Teilgebiete der Haustechnik.

Die technische Ausrüstung bestimmt entscheidend den Gebrauchswert eines Gebäudes. Die verzweigten Leitungsnetze, die zahlreichen Geräte und Einrichtungsgegenstände, die zusammen schon im Mehrfamilienhausbau bis zu 20 %, im Einfamilienhausbau bis zu 30 % und bei Bürogebäuden bis zu 50 % der gesamten Gebäudekosten ausmachen, können ihre vielfältigen Aufgaben nur dann erfüllen, wenn auf ihre rechtzeitige Planung und auf ihren Einbau größte Sorgfalt verwendet wird.

Auch in der Neuauflage des Buches mussten Inhalt und Umfang im Wesentlichen auf die haustechnischen Maßnahmen im Wohnungsbau begrenzt werden. Darüber hinausgehende, besonders wichtig erscheinende Themen konnten nur knapp behandelt werden. Sondergebiete, wie etwa die Haustechnik in Krankenhäusern oder Industriebauten, bleiben Spezialveröffentlichungen vorbehalten. Trotz der gebotenen Beschränkungen wurde Wert auf größtmögliche Vollständigkeit sowie auf eine klare anschauliche Darstellung des Stoffes gelegt, gestützt auf zahlreiche, das jeweils Wesentliche betonende Bilder unter bewusstem Verzicht auf Fotos. Dem Sonderfachmann vorbehaltene schwierige Berechnungen werden dem Leser durch übersichtliche Ermittlungen anhand von Faustformeln oder Tafeln angeboten.

Haustechnik

Grundlagen - Planung - Ausführung

Laasch, Th.; Laasch, E.

2013, XVII, 919 S. 909 Abb. Mit 13., durchges. u.  
aktualisierte Aufl., Hardcover

ISBN: 978-3-8348-1260-5